

INVEST-REPORT



Marktumfeld und Strategie

Aktienmärkte

Dem Höhenflug folgten Kurseinbußen

An den internationalen Börsenplätzen haben sich die Kurse im Juni zunächst erholt, bevor sie bis Anfang Juli wieder den Gang gen Süden antraten. So liegen zu Beginn des dritten Quartals die meisten Aktienindizes – von wenigen Ausnahmen abgesehen – inzwischen niedriger als zu Jahresbeginn. Hinter-

Wichtige Indizes und Kurse

(Datenabruf: 06.07.2010, 10:18 Uhr)

	aktuell	1 Jahr
DAX 30	5.890	+ 23,5%
DJ Euro Stoxx 50	2.549	+ 5,5 %
Dow Jones Industrial	9.686	+ 17,0 %
Nikkei225	9.538	+ 2,7 %
Umlaufrendite in %	2,18	- 29,7 %
Gold in US-\$	1.211,75	+ 30,3 %
Wechselkurs USA	1,2582 \$	- 10,0 %
Rohöl in US-\$	72,00	- 6,2 %

grund für die zuletzt wieder negative Börsentendenz ist die sich in ihrer Dynamik global abschwächende Konjunktur. Im asiatischen Raum wird infolge der restriktiven Geldpolitik der Zentralbanken, insbesondere der von China, das Wachstum bewusst abgebremst. Die erwartete Wachstumsrate für China wurde für 2010 bereits folgerichtig von +9,0 % auf +7,5 % reduziert.

In Euroland führt der hohe Schuldenstand, verbunden mit den teilweise sehr restriktiven Sparmaßnahmen der Regierungen zum Nachfrageausfall und entsprechend zu einem partiellem Wachstumsausfall. Die global sinkenden Wachstumsraten spiegeln sich in den tendenziell fallenden Kapitalmarktrenditen und Rohstoffpreisen wider. Die nachlassende Nachfrage sollte folglich auch zu sinkenden Unternehmensgewinnen führen. Die ersten Hinweise dazu werden die Gewinne für das zweite Quartal, die in den kommenden Wochen veröffentlicht werden, sowie die Ausblicke der Unternehmen für den Rest des Jahres 2010 liefern.

„Double dip“ nein – Abschwächung ja

Untermauert wird die konjunkturelle Abschwächung von einer vor kurzem publizierten Umfrage unter Einkaufsmanagern aus diversen Staaten. Die hohe Staatsverschuldung, vor allem die

der Euroländer, sowie die Diskussion über die Maßnahmen zum Schuldenabbau verunsicherten die Akteure. Dies ist der gerade in den USA verbreiteten Sorge geschuldet, dass die Aufwärtskorrektur abbricht und die Weltwirtschaft abermals in eine Rezession stürzen könnte. Befürchtungen vor dem „Double Dip“ gehen um und drücken die Aktienkurse und den Ölpreis. Nicht ganz ohne Grund, denn einige US-Wirtschaftsindikatoren enttäuschten: der schwache Arbeitsmarktbericht, ein rückläufiger Auftragseingang der Industrie im Mai von 1,3 Prozent sowie ein Vertrauensverlust der Konsumenten, dessen Ursache in der Befürchtung vor einem Überschwappen der europäischen Schuldenkrise auf die USA liegt, belasteten.

Weiterhin hohe Volatilität wahrscheinlich

Dennoch gehen wir bei Betrachtung aller vorliegenden Daten nicht von einem erneuten Rückfall in eine Rezession aus. Aufgrund der abflauenden fiskalpolitischen Stimuli ist hingegen eher eine Wachstumsdelle wahrscheinlich. Viele der auf den ersten Blick enttäuschenden Wirtschaftsdaten belegen, dass wir es weiterhin mit keinem Wirtschaftseinbruch, sondern lediglich mit einer verlangsamten Erholung zu tun haben. So haben die privaten Unternehmen im Juni 83.000 neue Stellen geschaffen, der moderate Aufwärtstrend bleibt intakt. Die Konsumenten kaufen weiter, und die Endnachfrage ist bis zuletzt gestiegen. Wichtig in diesem Kontext ist auch, dass sich die Zinskurve in den USA per saldo nur moderat abgeschwächt hat.

Kurzfristig sollten die Aktienkurse sehr volatil bleiben. Dabei wirken sich die eingeleiteten Abwärtstrends bei einigen europäischen länderspezifischen Indizes negativ aus. Mittelfristig erwarten wir eine Wiederaufnahme des positiven Trends an den Aktienmärkten.

Rentenmärkte

Deutschland als Outperformer

Nachdem die ausufernde Verschuldung in der Eurozone in den vergangenen Wochen etwas in den Hintergrund gerückt ist, erhalten die guten wirtschaftlichen Indikatoren mehr Aufmerksamkeit. So zeigt sich der deutsche Rentenmarkt gegenüber seinen europäischen Pendanten als sicherer Hafen und somit als Outperformer.

Trotz struktureller Probleme starkes Wachstum

In Deutschland werden sich die Staatsfinanzen in nächster Zeit günstiger entwickeln als ursprünglich vorhergesagt. Deutschlands Staatshaushalt wird zwar in diesem Jahr immer noch mit einem Rekorddefizit aufwarten, aber dieses Defizit fällt we-

sentlich geringer aus als befürchtet. Ausschlaggebend für das geringere Minus ist vor allem die günstigere Wirtschaftsentwicklung. Bis 2013 sollen fast 100 Milliarden Euro weniger Schulden aufgenommen werden als zunächst geplant.

Nachdem das erste Quartal aufgrund des harten Winters noch relativ schwach ausfiel, ist jetzt schon absehbar, dass das Wirtschaftswachstum im zweiten Quartal deutlich im positiven Bereich liegen wird. Eine Rate von 1 Prozent im Quartalsvergleich ist nicht unwahrscheinlich. Vor diesem Hintergrund ist auch nicht überraschend, dass der deutsche Arbeitsmarkt im Aufwind bleibt.

Euro stützt Konjunktur

Die hohe Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Unternehmen ist sicherlich ein Faktor für die günstige Entwicklung. Aber auch der Euro hat dazu beigetragen. Von der Euroabwertung profitieren vor allem die Länder, deren Außenhandelsquoten hoch sind. Die Euroabwertung bietet zudem für ein Land umso mehr Chancen, je mehr es in die Regionen außerhalb der Eurozone exportiert.

Schuldenberg wächst langsamer

Gerade dieses zyklische Umfeld bietet die Chance, die hohe Staatsverschuldung zurückzuführen, ohne dabei die Konjunktur abzuwürgen. Die aktuell vorgelegten Sparpläne der Bundesregierung sind zwar ehrgeizig, die Gefahr eines Rückfalls in die Rezession ist jedoch eher gering.

Innerhalb der beschriebenen Rahmenbedingungen bleibt die US-Preissteigerungsrate mit 2% auf niedrigem Niveau. Die 10-jährige US-Rendite ist im Monatsvergleich von 3,30% auf 2,93% gefallen und befindet sich damit in einem Renditeabwärtstrend, da die Unterstützung bei 3% nach unten durchbrochen wurde. Auf dem aktuellen Level nimmt die Wahrscheinlichkeit kurzfristiger Konsolidierungen zu. Die Zinskurve wird steil bleiben. Auch in Deutschland schwächten sich die Renditen 10-jähriger Anleihen ab, und zwar auf 2,58%. Der Abwärtstrend bleibt, mit einer Unterstützung im Bereich von 2,50%, intakt. Die Verbraucherpreise in der Euro-Zone sind im Vergleich zum Vorjahr um moderate 1,6% gestiegen. In Deutschland ergibt sich eine Preissteigerung von nur 1,2% gegenüber dem Vorjahr.

Trotz der Stützungsmaßnahmen der Europäischen Union, des Internationalen Währungsfonds und der Europäischen Zentralbank für die angeschlagenen Eurostaaten bestehen die Unsicherheiten weiter. Die Bonität Eurolands wird weiter im Fokus der Märkte stehen. Die notwendige Konsolidierung der Staatsfinanzen erfolgt in einem schwierigen Umfeld, es droht die

Gefahr einer konjunkturellen Abkühlung im Zuge der Haushaltskonsolidierungen. Bundesanleihen sind für die Marktakteure in diesem Umfeld weiter ein sicherer Hafen. 10-jährige Bundesanleihen sollten auf niedrigem Renditeniveau in einer Range zwischen 2,50% und 2,80% verharren.

UNSERE MARKTEINSCHÄTZUNG IN KÜRZE

(die Pfeilsymbole in Klammern geben unsere Erwartungshaltung aus heutiger Sicht für die kommenden drei bis sechs Monate an)

AKTIEN DEUTSCHLAND →

- + Die stark auf Export ausgerichtete Wirtschaft profitiert u.a. von der Wachstumskraft der Emerging Markets und einer – im Vergleich mit anderen Industrienationen – langjährigen Lohnzurückhaltung.
- + Die realwirtschaftlichen Grunddaten sind sehr solide. Der Arbeitsmarkt – als nachlaufender Indikator – entwickelt sich erfreulich positiv.
- Die Kursvolatilität beim Deutschen Aktienindex steigt. Es mehren sich die Anzeichen für eine Fortsetzung der Korrektur.

AKTIEN EUROPA ↘

- + Die Euro-Abwertung stützt die internationale Wettbewerbsfähigkeit europäischer Exporteure.
- + Euroland profitiert noch von der zyklischen Erholung. Der Druck zur Konsolidierung der Staatshaushalte ist jedoch sehr hoch.
- Trotz positiver Konjunkturdaten und relativ günstiger Bewertungen keine ausreichenden Impulse für höhere Kurse im gesamteuropäischen Kontext.

AKTIEN USA →

- + Der Gewinnzyklus ist im Vergleich zum europäischen Markt weiter fortgeschritten, daher scheint eine schnellere gesamtwirtschaftliche Erholung möglich.
- + Unterstützung der Konjunktur durch kräftige geld- und fiskalpolitische Impulse.

+ Reichliche Liquiditätsversorgung der Märkte.

– Ausweitung der europäischen Schuldenkrise als Gefahr, die Volatilität der US-Indizes hat bereits stark zugenommen.

AKTIEN JAPAN →

- + Japan profitiert über den Exportsektor von der globalen konjunkturellen Erholung.
- Strukturelle Reformen der japanischen Regierung erscheinen noch nicht ausreichend.
- Die Kurs-Gewinn-Verhältnisse japanischer Unternehmen sind im internationalen Vergleich hoch, Deflationsrisiken sind weiter im Markt.

RENTEN EUROLAND ↘

- + Stabile Nachfrage nach qualitativ exzellenten Staatsanleihen insbesondere deutscher Staatsanleihen in unsicherem wirtschaftlichen Umfeld.
- + Niedrigere Teuerungsraten begrenzen Rückschlagspotenzial.
- Neuemissionsflut von Staatsanleihen zur Finanzierung von Konjunkturprogrammen belasten.
- Im weiteren Verlauf sollte es zu einem graduellen Renditeanstieg kommen.

GELDMARKT EUROLAND →

- + Aufgrund unausgelasteter Produktionskapazitäten keine inflationären und damit zinserhöhenden Tendenzen zu erwarten.
- Die Geldmarktzinsen bleiben auf historisch niedrigem Niveau. Eine Leitzinserhöhung steht seitens der EZB aktuell nicht auf der Agenda.

- Eine Zinswende ist kurzfristig nicht in Sicht, Anlagen am Geldmarkt bleiben aufgrund der geringen Rentabilität wenig attraktiv.

EURO / US-DOLLAR

- + Rettungspaket der EU und des IWF als vertrauensbildende Maßnahme der Politik.
- Obwohl der US-Dollar in den vergangenen Wochen aufgrund von Long-Positionierungen leicht korrigieren konnte, erwarten wir mittelfristig eine Fortsetzung der Euro-Schwäche.

Stand: 05.07.2010

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht vor allem aus deutschen Spitzen-Aktien, den so genannten Blue Chips. Dies sind die bekanntesten und umsatzstärksten, im Deutschen Aktienindex (DAX 30) zusammengefassten Aktien. Entsprechend der Marktlage können dem Portfolio auch Aktien anderer Börsensegmente beigemischt werden.

Anteilpreise vom 05.07.2010

Ausgabepreis	70,51 EUR
Rücknahmepreis	67,15 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	72,93 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	53,84 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471608
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	3 (wachstumsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	120,22 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	0,71 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Total Expense Ratio	1,59 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

Für den 15-Jahres-Zeitraum

	AL Trust Aktien Deutschland	DAX
Volatilität p.a.	23,3 %	25,3 %
max. Verluste (gleitend)	-46,2 %	-31,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	1,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,10	0,2 %
Treynor Ratio	2,7 %	3,9 %
Information Ratio	0,004	0,0

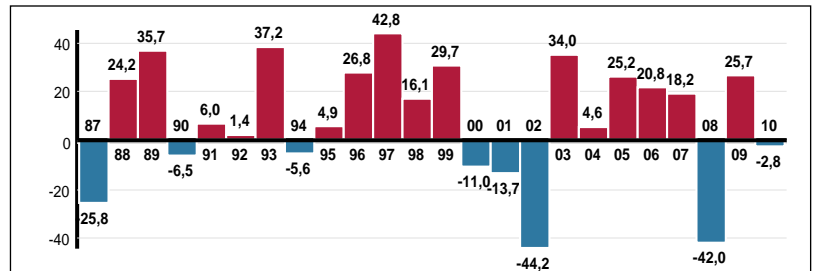
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit einem Jahr: 22,4 % (22,4 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-2,8 %	-
der letzten 12 Monate	+ 22,4 %	-
der letzten 3 Jahre	-30,1 %	-11,2 %
der letzten 5 Jahre	+ 17,6 %	+ 3,3 %
der letzten 10 Jahre	-26,4 %	-3,0 %
der letzten 15 Jahre	+ 119,2 %	+ 5,4 %
der letzten 20 Jahre	+ 153,6 %	+ 4,8 %
seit Auflegung	+ 253,9 %	+ 5,6 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
06.2005 bis 06.2010	+ 20,7 %	+ 3,8 %
06.2004 bis 06.2009	+ 8,6 %	+ 1,7 %
06.2003 bis 06.2008	+ 76,2 %	+ 12,0 %
06.2002 bis 06.2007	+ 66,7 %	+ 10,8 %
06.2001 bis 06.2006	-4,3 %	-0,9 %
06.2000 bis 06.2005	-35,4 %	-8,4 %

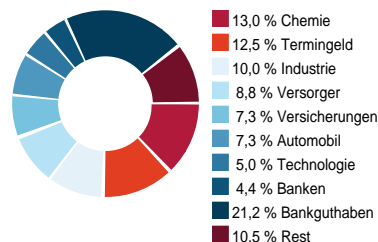
Rollierend, basierend auf Monatsultimo

10 Jahre	absolut	p.a.
06.2000 bis 06.2010	-22,1 %	-2,5 %
06.1999 bis 06.2009	-19,9 %	-2,2 %
06.1998 bis 06.2008	-7,7 %	-0,8 %
06.1997 bis 06.2007	+ 79,4 %	+ 6,0 %
06.1996 bis 06.2006	+ 87,4 %	+ 6,5 %
06.1995 bis 06.2005	+ 88,1 %	+ 6,5 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

Siemens Namensaktien	6,8 %
E.ON AG	5,8 %
BASF	5,4 %
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	5,0 %
Allianz SE vinkulierte Namensaktien	4,9 %
Daimler Namensaktien	4,4 %
SAP	4,3 %

Portfoliostruktur



Anlagekommentar

Nachdem der DAX® zuletzt eine Reihe wichtiger Haltemarken unterschritten hat, konnten zunächst weitere Kursverluste unterbunden werden. Der deutsche Aktienindex lotete zwar die Parallele (akt. bei 5.922 Punkten) zum Abwärtstrend seit 21. Juni aus, scheiterte jedoch an deren Rückeroberung. Damit droht zunächst weiteres Rückschlagpotenzial. So geriet die solide Unterstützung in Form der 200-Tages-Linie (akt. bei 5.862 Punkten) bzw. des Tagestiefs vom 7. Juni bei 5.852 Punkten mächtig unter Druck und musste gänzlich aufgegeben werden. Fortan stellt der Tiefpunkt vom 1. Juli bei 5.827 Punkten die nächste kleinere Anlaufmarke dar, bevor das Tief vom 8. Juni bei 5.799 Punkten in den Blickwinkel rückt. Diese Marke sollte dringend verteidigt werden, um weitere Verluste zu vermeiden. Die Indikatoren können nicht überzeugen und mahnen zur Vorsicht. (Stand: 6.7.10)

Anlageschwerpunkt

Aktien von Top-Unternehmen, die im Dow Jones Euro Stoxx50 gelistet sind, prägen das Portfolio. Der Fonds favorisiert Aktien von Unternehmen, die durch die Konzentration auf ihre Kernkompetenzen langfristig überdurchschnittliche Gewinnaussichten und damit Kurspotenzial besitzen.

Anteilpreise vom 05.07.2010

Ausgabepreis	39,59 EUR
Rücknahmepreis	37,70 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	44,46 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	34,60 EUR

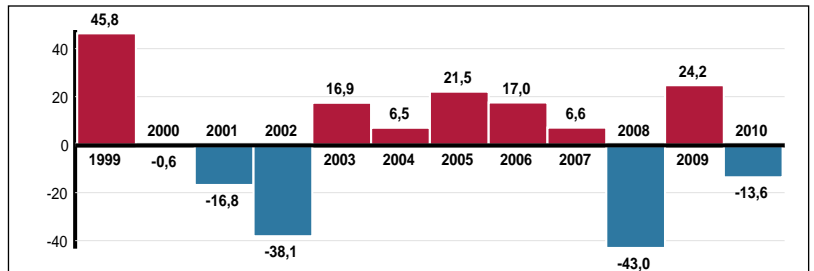
Fondsdaten

ISIN	DE0008471764
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Europa
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	3 (wachstumsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	1. März 1999
Fondsvermögen	21,65 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	0,84 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Total Expense Ratio	1,64 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit einem Jahr: 7,3 % (7,3 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-13,6 %	-	06.2005 bis 06.2010	-12,6 %	-2,7 %
der letzten 12 Monate	+ 7,3 %	-	06.2004 bis 06.2009	-8,7 %	-1,8 %
der letzten 3 Jahre	-41,3 %	-16,3 %	06.2003 bis 06.2008	+ 39,9 %	+ 6,9 %
der letzten 5 Jahre	-15,3 %	-3,3 %	06.2002 bis 06.2007	+ 46,0 %	+ 7,9 %
der letzten 10 Jahre	-46,0 %	-6,0 %	06.2001 bis 06.2006	-7,5 %	-1,6 %
seit Auflegung	-13,8 %	-1,3 %	06.2000 bis 06.2005	-35,4 %	-8,4 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
06.2000 bis 06.2010	-43,5 %	-5,6 %
06.1999 bis 06.2009	-24,6 %	-2,8 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

Total	4,7 %
Banco Santander	4,3 %
Telefónica	3,7 %
Siemens Namensaktien	3,5 %
Sanofi-Aventis	3,0 %
E.ON AG	2,7 %
BNP Paribas	2,6 %

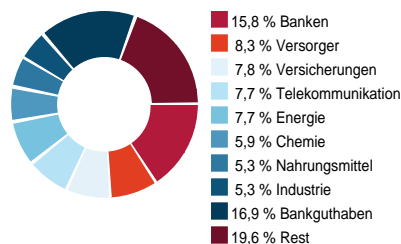
Fondskennzahlen

Seit Auflegung

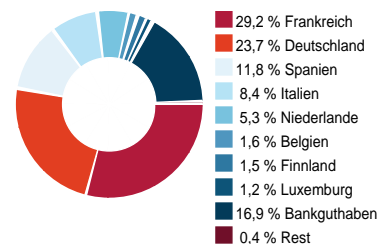
	AL Trust Aktien Europa	DJ EuroSTOXX 50 Perf
Volatilität p.a.	23,8 %	25,6 %
max. Verluste (gleitend)	-40,2 %	-28,0 %
Längste Verlustperiode in Monaten	7	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	1,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,2 %	-0,1 %
Treynor Ratio	-4,5 %	-3,4 %
Information Ratio	-0,004	0,0

Portfoliostruktur

Branchenallokation



Länderallokation



Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Anlagekommentar

Die beiden Gipfel, G8 und G20, konnten für die europäischen Aktienmärkte keine nachhaltigen positiven Impulse liefern. Die Beschlüsse änderten nichts an der derzeit vorherrschenden Unsicherheit, wie auch den zuletzt stärker gewordenen Sorgen über eine nachlassende Dynamik der Wirtschaftserholung. Entsprechend wurden die Börsen erneut von überwiegend sinkenden Länderindizes geprägt. Der EURO STOXX 50 verlor 4% und fiel weiter in Richtung der Tiefs von Mai und Juni. Mit Blick auf die Konjunktur in der Eurozone überraschte die Wirtschaftsstimung positiv. Mit dem Geschäftsklimaindex Juni stagnierte ein weiterer Frühindikator aber auf seinem revidierten Vormonatsstand. Die Europäische Zentralbank (EZB) forderte unterdessen abermals zum strikten Sparen auf, weil dies ihres Erachtens alternativlos sei. (Stand: 6.7.10)

Stand: 05.07.2010

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus hervorragend gerateten Aktienfonds mit Anlageschwerpunkten in den Regionen, die entscheidenden Einfluss auf das Wachstum der Weltkonjunktur ausüben: USA, Japan und Europa. Dem dynamischen Wachstum der Schwellenländer (Emerging Markets) wird durch Beimischung von weiteren exzellenten Aktienfonds, die ihren Anlagefokus auf diese Zukunftsmärkte setzen, Rechnung getragen. Mit der speziellen Fondskonstruktion als "Super-OGAW-Fonds" ist es den Fondsmanagern weiterhin möglich, alle zur Verfügung stehenden Finanzvehikel - von Aktien und Anleihen über Fonds bis zu Derivaten - zum Vorteil der Anleger einzusetzen.

Anteilpreise vom 05.07.2010

Ausgabepreis	47,65 EUR
Rücknahmepreis	45,38 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	49,81 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	36,66 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471715
Fondstyp	Aktienfonds mit internationalen Anlageschwerpunkten (Super-OGAW-Fonds)
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	4 (dynamisch)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	16. September 1996
Fondsvermögen	10,73 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	0,12 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Total Expense Ratio	1,73 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

Seit 02.01.2001

	AL Trust Global Invest	MSCI World EUR
Volatilität p.a.	17,9 %	19,2 %
max. Verluste (gleitend)	-34,1 %	-28,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,4 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,8	1,0
Tracking Error p.a.	1,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,5 %	-0,3 %
Treynor Ratio	-10,7 %	-5,9 %
Information Ratio	-0,02	0,0

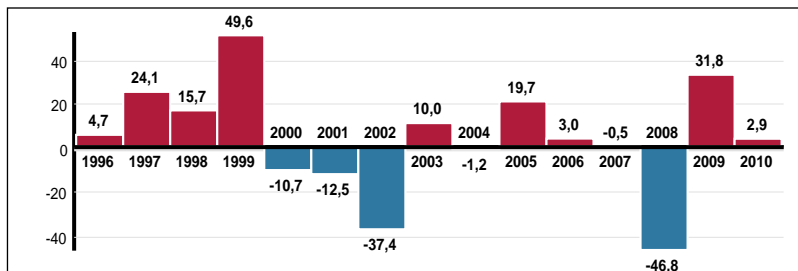
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit einem Jahr: 18,8 % (18,8 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 2,9 %	-	06.2005 bis 06.2010	-14,3 %	-3,0 %
der letzten 12 Monate	+ 18,8 %	-	06.2004 bis 06.2009	-30,0 %	-6,9 %
der letzten 3 Jahre	-33,1 %	-12,5 %	06.2003 bis 06.2008	+ 11,6 %	+ 2,2 %
der letzten 5 Jahre	-19,3 %	-4,2 %	06.2002 bis 06.2007	+ 9,5 %	+ 1,8 %
der letzten 10 Jahre	-53,1 %	-7,3 %	06.2001 bis 06.2006	-30,9 %	-7,1 %
seit Auflegung	+ 5,6 %	+ 0,4 %	06.2000 bis 06.2005	-41,7 %	-10,2 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
06.2000 bis 06.2010	-50,1 %	-6,7 %
06.1999 bis 06.2009	-51,9 %	-7,0 %
06.1998 bis 06.2008	-20,9 %	-2,3 %
06.1997 bis 06.2007	+ 16,9 %	+ 1,6 %

TOP-Holdings in % des Fondsportfolios

AGIF V- Allianz RCM US Equity	15,6 %
Janus Capital-US Twenty Fund	15,3 %
FORTIS L.FD-Opportunities USA Inh. -Ant.Classic (Ca)	12,1 %
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ Namensanteile C Dis	11,4 %
Carmignac Portf.-Grande Europe	8,2 %
H & A (Lux) Equities Inhaber-Anteile C II o.N	7,2 %
Allianz RCM Wachstum Europa Inhaber -Anteile A (EUR)	7,0 %

Anlagekommentar

Die internationalen Aktienindizes verbuchten erneut Verluste. Zum Start wurden dabei die eher schwammigen Beschlüsse von den G8- und G20-Gipfeln verarbeitet, wie das Ziel, die Staatsschulden in den nächsten Jahren zu senken. Belastend wirkten die Sparprogramme der Regierungen, schwache Arbeitsmarktdaten und die Sorge über ein nachlassendes globales Wirtschaftswachstum. Die Investoren hielten sich somit zum Ende eines insgesamt schwachen zweiten Quartals weiter zurück. Der Dow Jones hat von April bis Juni um 10% nachgegeben. S&P 500 sowie NASDAQ Composite sanken um jeweils rund 12%. Damit fällt auch die Bilanz im ersten Halbjahr mit Abgaben zwischen 6,3% und 7,6% negativ aus. Zuletzt sorgten schwache Konjunkturdaten (ISM-Index Industrie Juni, ausstehende Hausverkäufe Mai, Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe) für weitere Verluste. (Stand: 5.7.10)

Stand: 05.07.2010

Anlageschwerpunkt

Mit dem sicherheitsorientierten, aktiv gemanagten Dachfonds AL Trust €uro Relax investieren Sie in eine Auswahl erstklassiger Fonds der Anlagekategorien Geldmarkt, Renten und Immobilien. Durch eine sehr geringe Beimischung exzellenter Aktienfonds partizipieren Sie zudem an der Substanzkraft europäischer Spitzen-Unternehmen. In anhaltenden Schwächephasen wird die Aktienfondsquote auf null reduziert. Mittel- bis langfristiges Ziel des Fondsmanagements ist das Erreichen einer deutlichen Mehr-Rendite oberhalb des Geldmarktzinsniveaus. Der AL Trust €uro Relax ist u.a. geeignet für die mittel- bis langfristige Anlage von Einmalbeiträgen, wie z.B. der Wiederanlage der Leistungen aus fälligen Lebensversicherungen sowie für den Aufbau einer stark auf Sicherheit ausgerichteten zusätzlichen privaten Altersvorsorge.

Anteilpreise vom 05.07.2010

Ausgabepreis	51,37 EUR
Rücknahmepreis	49,92 EUR
Zwischengewinn	0,23 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	52,15 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	49,92 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471798
Fondsart	Sicherheitsbetonter Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Geldmarkt-, Renten- und Immobilienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	2 (ertragsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittel-/langfristig
Fondauflegung	1. Oktober 2008
Fondsvermögen	9,34 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,0 % p.a.
Total Expense Ratio	1,43 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

Seit Auflegung	AL Trust €uro Relax
Volatilität p.a.	2,7 %
max. Verluste (gleitend)	-1,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,2 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	-0,4
Tracking Error p.a.	0,4 %
Sharpe Ratio	-0,2 %
Treynor Ratio	0,7 %
Information Ratio	0,005

Kontakt

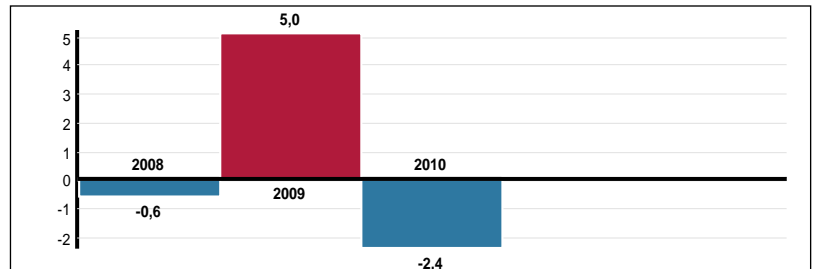
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit einem Jahr: 1,0 % (1,0 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

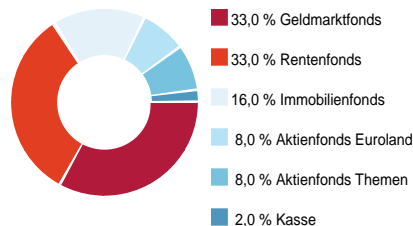
Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-2,4 %	-
der letzten 12 Monate	+ 1,0 %	-
seit Auflegung	+ 1,8 %	+ 1,0 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

AL Trust Euro Short Term Inhaber-Anteile	17,1 %
AL Trust Euro Cash Inhaber-Anteile	14,1 %
Lupus alpha LS Duration Invest Inhaber-Anteile	9,6 %
DJE - InterCash Inhaber-Anteile P (EUR) o.N.	9,1 %
iShares DAX (DE)	8,1 %
db x-tr.II-IBOXX EO Sov.Eu.1-3 Inhaber-Anteile 1C	7,6 %
AL Trust Euro Renten Inhaber-Anteile	5,6 %

Portfoliostruktur

Basis-Fondaufteilung



Unter den TOP 7 in % des Fondsvolumens finden Sie die aktuelle detaillierte Schwerpunktsetzung im Fonds. Turnusmäßig passt das Fondsmanagement die aktuelle Asset Allocation an die ursprüngliche Basis-Asset-Allocation an.

Anlagekommentar

Aufgrund der vom Gesetzgeber geplanten Handelseinschränkung von Anteilen an Offenen Immobilienfonds (Kauf und Verkauf möglicherweise nur noch zwei- oder einmal jährlich, Mindesthaltefrist zwei Jahre) haben wir alle eingegangenen Positionen bei Offenen Immobilienfonds innerhalb des Fonds vorübergehend vollständig veräußert. Sobald Klarheit über die künftige Handelbarkeit von Anteilen Offener Immobilienfonds gegeben ist, werden wir ggf. erneut Anteilscheine von Fonds dieser Anlagekategorie in das Sondervermögen AL Trust €uro Relax erwerben. Da unser Prognosemodell ein Verkaufssignal für den DAX30 geliefert hat, haben wir zuletzt 7000 Anteile vom iShares Dax ETF verkauft. Die restlichen Anteile werden, sofern kein Kaufsignal generiert wird, im Laufe der Woche verkauft. Die aktuelle Aktienquote beträgt noch 4,05%. (Stand: 5.7.10)

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen dieses Rentenfonds-Klassikers besteht überwiegend aus ausgesuchten sicheren, von der Bundesrepublik Deutschland herausgegebenen festverzinslichen Wertpapieren mit attraktiven Zinserträgen. Wesentliches Kriterium für die Auswahl der stets in Euro notierten Einzeltitel ist die hervorragende Bonität der jeweiligen Aussteller.

Anteilpreise vom 05.07.2010

Ausgabepreis	44,64 EUR
Rücknahmepreis	43,34 EUR
Zwischengewinn	1,01 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	43,35 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	40,70 EUR

Fondsdaten

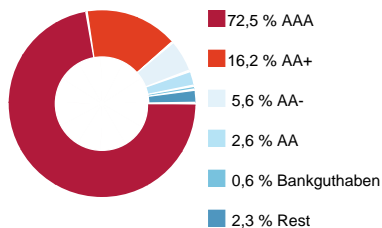
ISIN	DE0008471616
Fondsart	Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	2 (ertragsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittel-/langfristig
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	39,63 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	1,32 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Total Expense Ratio	0,61 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

Für den 15-Jahres-Zeitraum AL Trust €uro Renten	REX Perf
Volatilität p.a.	3,0 %
max. Verluste (gleitend)	-4,7 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,06 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9
Tracking Error p.a.	0,3 %
Sharpe Ratio	0,6 %
Treynor Ratio	1,9 %
Information Ratio	0,02

Kreditratings

Kreditratings in %



Kontakt

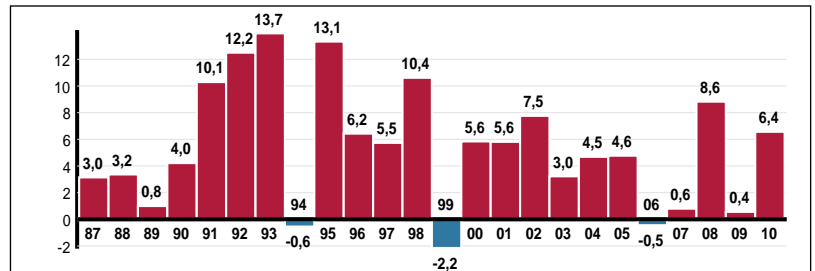
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit einem Jahr: 8,3 % (8,3 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 6,4 %	-
der letzten 12 Monate	+ 8,3 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 18,8 %	+ 5,9 %
der letzten 5 Jahre	+ 16,3 %	+ 3,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 55,1 %	+ 4,5 %
der letzten 15 Jahre	+ 102,2 %	+ 4,8 %
der letzten 20 Jahre	+ 208,6 %	+ 5,8 %
seit Auflegung	+ 234,0 %	+ 5,4 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
06.2005 bis 06.2010	+ 16,4 %	+ 3,1 %
06.2004 bis 06.2009	+ 15,7 %	+ 3,0 %
06.2003 bis 06.2008	+ 8,4 %	+ 1,6 %
06.2002 bis 06.2007	+ 16,5 %	+ 3,1 %
06.2001 bis 06.2006	+ 21,1 %	+ 3,9 %
06.2000 bis 06.2005	+ 33,4 %	+ 5,9 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

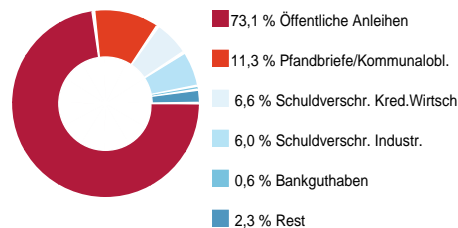
10 Jahre	absolut	p.a.
06.2000 bis 06.2010	+ 55,2 %	+ 4,5 %
06.1999 bis 06.2009	+ 42,6 %	+ 3,6 %
06.1998 bis 06.2008	+ 39,2 %	+ 3,4 %
06.1997 bis 06.2007	+ 45,9 %	+ 3,8 %
06.1996 bis 06.2006	+ 57,7 %	+ 4,7 %
06.1995 bis 06.2005	+ 73,4 %	+ 5,7 %

Rentenkennzahlen

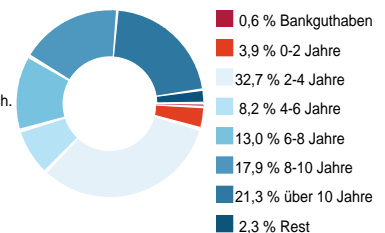
durchschnittl. Kurs	113,6 %
Kupon	4,3 %
laufende Verzinsung	4,0 %
Restlaufzeit	8,0 Jahre
Duration	6,4 Jahre
mod. Duration	6,3 Jahre
Rendite	2,3 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Schlechte Zahlen vom Arbeitsmarkt, geringere Konsumnachfrage und Druck auf den Immobilienmarkt erhöhen drei Jahre nach Ausbruch der Finanzkrise die Gefahr eines Rückfalls in die Rezession. Das Auslaufen staatlicher Subventionen für den Immobilienerwerb hat zu einem Einbruch der Nachfrage geführt. Klar wird: Geplatze Immobilienblasen ziehen sich oft über Jahrzehnte. Dies begründet das Rufen nach weiteren Konjunkturprogrammen in Europa und Asien. Die USA suchen nach Wachstumsquellen, aufgrund der Schwäche des US-Binnenmarktes. Die Börsen und der Devisenmarkt haben bereits mit Abschlüssen reagiert. Der Euro gegen den Dollar wieder Boden gewonnen. Die hohe Nachfrage nach Staatsanleihen hat die Zinsen wieder sinken lassen. Solange die Konjunkturzahlen dies bestätigen, erwarten wir hier keine Trendwende. (Stand: 6.7.10)

Stand: 05.07.2010

Anlageschwerpunkt

Der Anlageschwerpunkt besteht aus im Inland ausgestellten, auf Euro lautenden Inhaberschuldverschreibungen mit kürzeren Restlaufzeiten bis max. 4 Jahren. Die Anlagen konzentrieren sich auf ausgesuchte festverzinsliche Wertpapiere.

Anteilpreise vom 05.07.2010

Ausgabepreis	49,89 EUR
Rücknahmepreis	49,40 EUR
Zwischengewinn	1,10 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	50,18 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	48,64 EUR

Fondsdaten

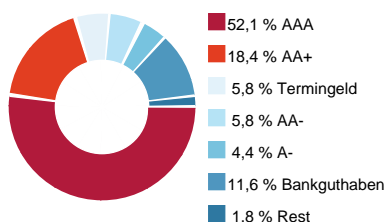
ISIN	DE0008471699
Fondsart	Geldmarktnaher Rentenfond mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	2 (ertragsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig
Fondauflegung	1. April 1993
Fondsvermögen	34,22 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	1,54 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0,99 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Total Expense Ratio	0,61 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

Für den 15-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Short Term	REX P1
Volatilität p.a.	0,8 %	0,7 %
max. Verluste (gleitend)	-0,4 %	-0,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	1
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,04 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,2	1,0
Tracking Error p.a.	0,06 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2 %	0,7 %
Treynor Ratio	0,1 %	0,5 %
Information Ratio	0,0005	0,0

Kreditratings

Kreditratings in %



Kontakt

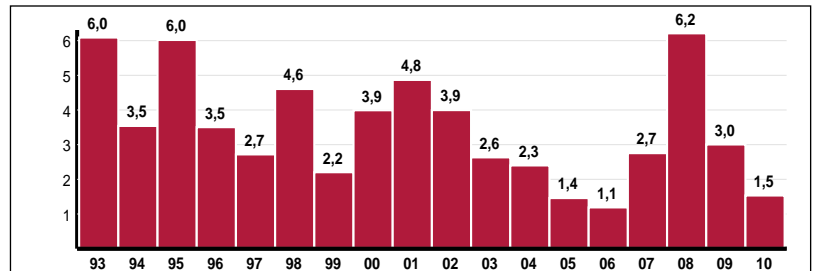
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit einem Jahr: 2,5 % (2,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung

	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 1,5 %	-
der letzten 12 Monate	+ 2,5 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 13,1 %	+ 4,2 %
der letzten 5 Jahre	+ 14,9 %	+ 2,8 %
der letzten 10 Jahre	+ 37,1 %	+ 3,2 %
der letzten 15 Jahre	+ 61,7 %	+ 3,3 %
seit Auflegung	+ 83,3 %	+ 3,6 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre

	absolut	p.a.
06.2005 bis 06.2010	+ 15,0 %	+ 2,8 %
06.2004 bis 06.2009	+ 15,3 %	+ 2,9 %
06.2003 bis 06.2008	+ 9,7 %	+ 1,9 %
06.2002 bis 06.2007	+ 11,3 %	+ 2,2 %
06.2001 bis 06.2006	+ 13,3 %	+ 2,5 %
06.2000 bis 06.2005	+ 19,5 %	+ 3,6 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre

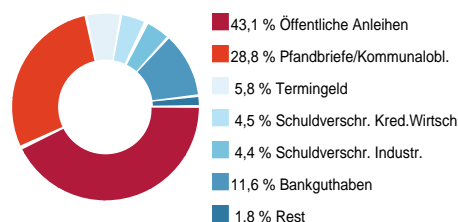
	absolut	p.a.
06.2000 bis 06.2010	+ 37,5 %	+ 3,2 %
06.1999 bis 06.2009	+ 36,3 %	+ 3,1 %
06.1998 bis 06.2008	+ 32,7 %	+ 2,9 %
06.1997 bis 06.2007	+ 32,6 %	+ 2,9 %
06.1996 bis 06.2006	+ 34,9 %	+ 3,0 %
06.1995 bis 06.2005	+ 40,9 %	+ 3,5 %

Rentenkennzahlen

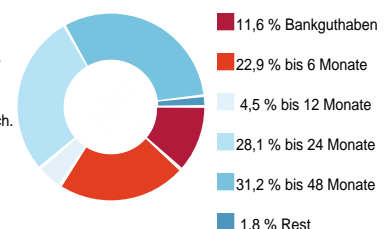
durchschnittl. Kurs	104,0 %
Kupon	3,4 %
laufende Verzinsung	3,3 %
Restlaufzeit	1,8 Jahre
Duration	1,8 Jahre
mod. Duration	1,8 Jahre
Rendite	1,3 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Schlechte Zahlen vom Arbeitsmarkt, geringere Konsumnachfrage und Druck auf den Immobilienmarkt erhöhen drei Jahre nach Ausbruch der Finanzkrise die Gefahr eines Rückfalls in die Rezession. Das Auslaufen staatlicher Subventionen für den Immobilienerwerb hat zu einem Einbruch der Nachfrage geführt. Klar wird: Geplatze Immobilienblasen ziehen sich oft über Jahrzehnte. Dies begründet das Rufen nach weiteren Konjunkturprogrammen in Europa und Asien. Die USA suchen nach Wachstumsquellen, aufgrund der Schwäche des US-Binnenmarktes. Die Börsen und der Devisenmarkt haben bereits mit Abschlüssen reagiert. Der Euro gegen den Dollar wieder Boden gewonnen. Die hohe Nachfrage nach Staatsanleihen hat die Zinsen wieder sinken lassen. Solange die Konjunkturzahlen dies bestätigen, erwarten wir hier keine Trendwende. (Stand: 6.7.10)

Stand: 05.07.2010

Anlageschwerpunkt

Der Fonds investiert in Anleihen mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr sowie in Geldmarktinstrumente, deren Zinssatz mindestens einmal jährlich angepasst wird, – z.B. variabel verzinsliche Wertpapiere, Commercial Papers, Termingelder, Floater – erstklassiger Aussteller bzw. Schuldner innerhalb Eurolands und hält Bankguthaben in nationaler Währung.

Anteilpreise vom 05.07.2010

Ausgabepreis	49,20 EUR
Rücknahmepreis	49,20 EUR
Zwischengewinn	0,99 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	50,69 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	48,91 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471780
Fondsart	Geldmarktfonds Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	1 (wertbewahrend)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	kurzfristig
Fondauflegung	3. März 2003
Fondsvermögen	103,83 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	1,78 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0 % (no load)
Depotbankvergütung	0,02 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,1 % p.a.
Total Expense Ratio	0,14 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

Seit Auflegung

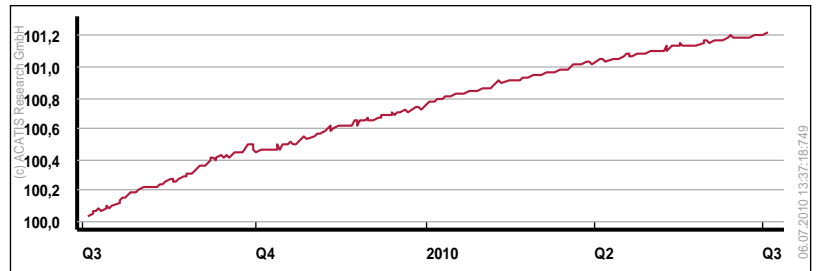
	AL Trust €uro Cash	JP Morgan Cash 3 Mon
Volatilität p.a.	0,2 %	2,2 %
max. Verluste (gleitend)	0,0 %	-3,9 %
Längste Verlustperiode in Monaten	0	1
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,02 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,009	1,0
Tracking Error p.a.	0,1 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,7 %	0,2 %
Treynor Ratio	-21,7 %	0,4 %
Information Ratio	-0,005	0,0

Kontakt

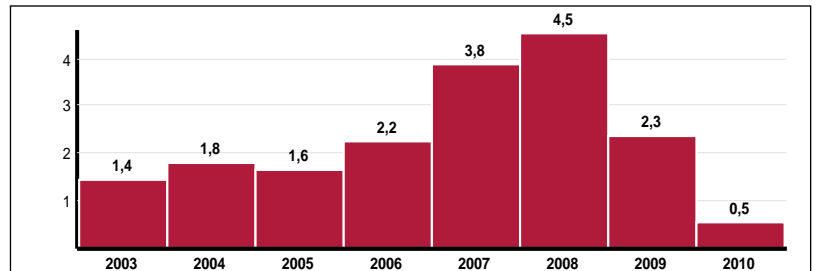
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit einem Jahr: 1,2 % (1,2 % p.a.)



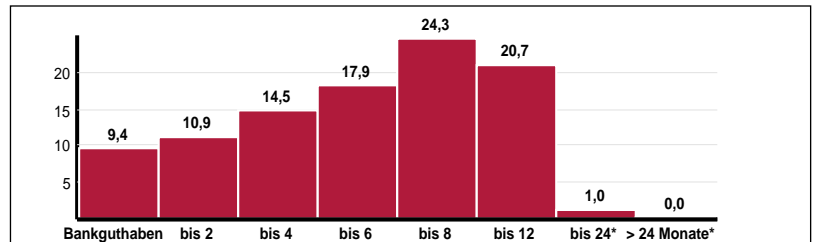
Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung

	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,5 %	-
des letzten Monats	+ 0,1 %	-
der letzten 3 Monate	+ 0,2 %	-
der letzten 12 Monate	+ 1,2 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 9,5 %	+ 3,1 %
der letzten 5 Jahre	+ 14,9 %	+ 2,8 %
seit Auflegung	+ 19,6 %	+ 2,5 %

Portfoliokennzahlen

durchschnittl. Kurs	101,1 %
Kupon	3,8 %
laufende Verzinsung	3,7 %
Restlaufzeit	0,4 Jahre
Duration	0,4 Jahre
mod. Duration	0,4 Jahre
Rendite	1,2 %

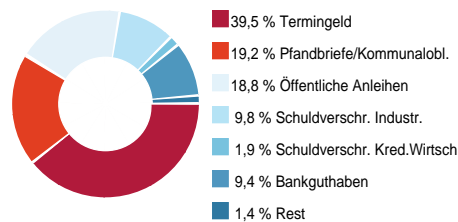


Restlaufzeiten in %

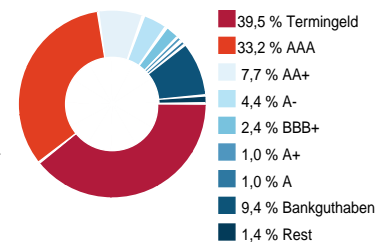
*Geldmarktinstrumente (siehe Anlageschwerpunkt)

Portfoliostruktur

Anlagesegmente



Kreditratings in %



Anlagekommentar

Eine Anlage im AL Trust €uro Cash bleibt krisenfest sowie absolut risikoarm. Dies belegen die 5-Sterne-Bewertung von der Rating-Agentur Morningstar, die FondsNote 1 der Zeitschrift €uro sowie die Top-Positionierung des Fonds durch die Zeitschrift Finanztest. Anleger profitieren von dem stets konsequent auf Sicherheit bedachten Fondsmanagement der AL Trust und zugleich von den im Branchenvergleich extrem niedrigen fondsinternen Kosten! Allerdings kann sich das Fondsmanagement bei Neuinvestments dem Einfluss der weiterhin historisch niedrigen Zinssätze nicht entziehen. Die am Geldmarkt zu erzielenden Renditen bleiben auf extrem niedrigen Niveau. Wir nutzen dennoch alle Möglichkeiten, um den Fonds als attraktive, diversifizierte und damit äußerst risikoarme Anlage zu positionieren. (Stand: 6.7.10)

Erläuterungen zu den Fondskennzahlen:

Alpha

Alpha beschreibt die risikobereinigte Nettorendite, die ein Anlagefonds erwirtschaftet. Sie wird auch als Überschussrendite bezeichnet. Mit ihr soll der Informationsvorsprung des Managers gegenüber dem Markt gemessen werden. Ist Alpha positiv, verfügt der Fondsmanager gegenüber dem Markt über einen Informationsvorsprung. Ein Indexfonds hat ein Alpha von Null.

Beta

Beta gibt die durchschnittliche, prozentuale Veränderung der Fondsrendite an, wenn der Vergleichsindex um ein Prozent fällt oder steigt. Ist die Messlatte z.B. der DAX, so sagt ein Beta von eins, dass die Kursveränderungen des Fonds mit denen des DAX vergleichbar sind. Liegt es darüber, ist der Fonds aggressiver. Ein Wert über (unter) eins bedeutet also im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Ist Beta kleiner null, so verhält sich der Kurs des Fonds gegenläufig zum DAX.

Information Ratio

Die Information Ratio beschreibt das Verhältnis von Mehrrendite und Mehrisiko eines Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Bei einer hohen Information Ratio macht sich die vom Index abweichende Anlagestrategie des Fondsmanagements für den Anleger bezahlt.

Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio misst, ob die riskante Anlagestrategie (z.B. Aktienanlage) auch attraktive Erträge gegenüber dem risikolosen Zins (z.B. der 3-Monats-EURIBOR) abwirft. Darunter versteht man die Überschussrendite eines Fonds pro Risikoeinheit, also die über die sichere Geldanlage hinausgehende Rendite. Das Ergebnis wird anschließend durch die Volatilität des Fonds geteilt. Je höher die Zahl, desto mehr Rendite bei gegebenem Risiko hat der Fondsmanager erwirtschaftet. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Total Expense Ratio (TER)

Die Total Expense Ratio (TER) gibt die jährlichen Kosten eines Fonds an, die zusätzlich zum Ausgabeaufschlag anfallen. Sie wird jeweils für das vergangene Geschäftsjahr ermittelt. In der auf das durchschnittliche Fondsvermögen bezogenen Gesamtkostenquote sind Management-, Verwaltungs- und andere Kosten enthalten. Aufwendungen, die aus Käufen und Verkäufen innerhalb des Fondsvermögens entstehen, werden nicht berücksichtigt.

Tracking Error

Maß für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite des Vergleichsindex über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt in Prozent. Es entspricht der Volatilität der aktiven Rendite des Fonds. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver ein Investmentfonds gemanagt wird.

Treynor Ratio

Die Treynor Ratio misst die Überschussrendite des Fonds gegenüber einer Festgeldanlage und teilt diese Differenz durch die Sensitivität des Fondspreises bezüglich Marktschwankungen, dem Beta. Sie gibt damit den Mehrertrag – verglichen zur risikolosen Anlage – pro Risikoeinheit wieder. Abweichend von der Sharpe Ratio wird hier allerdings nur auf das Marktrisiko (anstatt auf das Gesamtrisiko = Marktrisiko + Stock Picking Risiko) abgestellt. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Impressum

Herausgeber:

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
D-61440 Oberursel

Redaktion:

Thomas Schlesiger
Fondsmarketing &
Vertriebsunterstützung

Wichtige Hinweise:

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert, für die Richtigkeit wird jedoch keine Gewähr übernommen. Der Invest-Report ersetzt keinesfalls eine aktuelle anleger- und produktbezogene Beratung. Die getroffenen Markteinschätzungen entsprechen unserer Beurteilung zum jeweiligen Zeitpunkt und können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung ändern. Für eine Anlageentscheidung, die aufgrund der zur Verfügung gestellten Informationen getroffen wird, übernehmen wir keine Haftung. Vergangenheitsdaten sind keine Garantie für künftige Wertentwicklungen von Fonds. Bei den in dieser Information enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG.

Volatilität

Das Maß für die historische Schwankungsbreite des Preises eines Wertpapiers bzw. Indexes. Bewegt sich der Kurs eines Wertpapiers stark auf und ab, spricht man von einer hohen Volatilität. Für den Anleger resultiert daraus die Chance auf schnelle und hohe Kursgewinne – aber auch die Gefahr für ebenso schnelle Verluste.

Wir informieren Sie über die aktuellen Tagespreise unserer Fonds:

- Überregionale Presse (z.B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Die Welt, Handelsblatt, Börsenzeitung)
- ARD- und ZDF-Text Tafel 763 bzw. 708, n.tv-Text Tafel 359.
- Telefonansage (06171) 66 31 38
- www.alte-leipziger.de/fondspreise

Erläuterungen zu den Rentenkennzahlen:

Duration

Risikokennzahl. Misst die durchschnittliche Zeitspanne, über die ein Anleger sein Kapital in einer Anleihe gebunden hat, wenn er sie bis zur Endfälligkeit hält (mittlere Kapitalbindungsdauer). Beispiel: Die Duration einer Nullkuponanleihe entspricht der Restlaufzeit der Anleihe.

Kupon

Der Kupon bezeichnet die Zins- oder Dividendenscheine, die das Recht zum Empfang fälliger Zinsen verbrieft. Eine größere Anzahl hiervon wird auch als Bogen bezeichnet.

Laufende Verzinsung

Einfache und schnell zu berechnende Kennzahl zur Ertragsermittlung bei Anleihen, bei der Nominalzins und Kaufkurs einer Anleihe, nicht aber der Rückzahlungskurs berücksichtigt werden. Die laufende Verzinsung wird umso höher, je weiter der Kaufkurs einer Anleihe unter dem Nennwert der Anleihe liegt.

Modified Duration

Risikokennzahl. Misst die Preissensitivität einer Anleihe gegenüber Veränderungen der Zinsen.

Rendite

Ertrag einer Anlage in Prozent des aufgewendeten Kapitals. Es lassen sich verschiedene Renditebegriffe unterscheiden: Bruttorendite, Nettorendite, Anlegerrendite, Dividendenrendite, Emissionsrendite, Umlaufrendite, Total Return. Zur Ermittlung des Ertrags bei Anleihen gibt es verschiedene rechnerische Methoden. Die einfachste ist die laufende Verzinsung. Die Effektivzinsberechnung nach Moosmüller zeichnet sich dadurch aus, dass gebrochene Laufzeiten linear abgezinst werden und die Umrechnung der Kupon- in die Jahresrendite exponentiell erfolgt.

Restlaufzeit

Die bis zur Fälligkeit des Wertpapiers verbleibende Zeitspanne.

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHER
Konzern

TRUST 100 – 07.2010